



REPUBLIK ÖSTERREICH
HUBERT GORBACH
VIZEKANZLER
 Bundesminister
 für Verkehr, Innovation und Technologie

XXII. GP.-NR
 2537/AB
 2005 -03- 24

GZ. BMVIT-9.000/0002-I/CS3/2005 DVR:0000175

zu 2563/J

An den
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Andreas Khol
 Parlament
 1017 Wien

Wien, 11. März 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2563/J-NR/2005 betreffend "Lehrlingsausbildung in den Bundesministerien - Verwaltungsassistenten und andere Lehrberufe, die die Abgeordneten Mag. Maier und GenossInnen am 26. Jänner 2005 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Fragen 1 und 2:

Wie viele junge Menschen wählten 2003 und 2004 den Lehrberuf eines Verwaltungsassistenten in Ihrem Ressort (inkl. nachgeordneter Dienststellen) und werden zur Zeit dementsprechend ausgebildet (Aufschlüsselung auf Jahre, Zentralverwaltung und Dienststellen in den einzelnen Bundesländern)?

Wie viele davon waren Mädchen, wie viele davon waren Burschen?

Antwort:

Im Jahr 2003 waren es 0 und im Jahr 2004 wählten 3 junge Menschen (weiblich) den Lehrberuf des Verwaltungsassistenten. Diese werden zur Zeit im Österreichischen Patentamt entsprechend ausgebildet.

Fragen 3, 4, 5 und 6:

Wie viele junge Menschen in Ihrem Ressort (inkl. nachgeordneter Dienststellen) haben die Berufsausbildung im Lehrberuf Verwaltungsassistent 2003 und 2004 erfolgreich abgeschlossen (Aufschlüsselung auf Jahre und nachgeordnete Dienststellen in den einzelnen Bundesländern)?

Wie viele davon waren Mädchen, wie viele davon waren Burschen?

Wurden die erfolgreichen AbsolventInnen dieses Lehrberufes im öffentlichen Dienst weiterbeschäftigt?

Wenn ja, wie viele in den Jahren 2003 und 2004 (Aufschlüsselung auf Jahre, Zentralverwaltung und der nachgeordneten Dienststellen in den einzelnen Bundesländern)?

Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Niemand hat in meinem Ressort die Berufsausbildung im Lehrberuf Verwaltungsassistent 2003 und 2004 erfolgreich abgeschlossen.

Frage 7:

Welche Erfahrungen haben Sie mit Beruf des Verwaltungsassistenten in den letzten Jahren bislang gemacht?

Antwort:

Soweit in Bereichen des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie VerwaltungsassistentInnen beschäftigt waren, wurden positive Erfahrungen gemacht.

Fragen 8 und 9:

Wie viele junge Menschen wählten 2003 und 2004 einen anderen Lehrberuf in Ihrem Ressort (inkl. nachgeordnete Dienststellen) und werden zur Zeit dementsprechend ausgebildet (Aufschlüsselung auf Jahre sowie Lehrberuf, Zentralverwaltung und nachgeordnete Dienststellen in den einzelnen Bundesländern)?

Wie viele davon waren Mädchen, wie viele davon waren Burschen?

Antwort:

Im Jahr 2003 waren es 0 und im Jahr 2004 wählte 1 Jugendlicher (männlich) im Österreichischen Patentamt den Lehrberuf des Informatikers und wird daher zur Zeit entsprechend ausgebildet.

Fragen 10 bis 13:

Wie viele junge Menschen in Ihrem Ressort (inkl. nachgeordnete Dienststellen) haben ihre Lehrlingsausbildung 2003 und 2004 erfolgreich abgeschlossen (Aufschlüsselung auf Jahre sowie Lehrberuf, Zentralverwaltung und nachgeordnete Dienststellen in den einzelnen Bundesländern)?

Wie viele davon waren Mädchen, wie viele davon waren Burschen?

Wurden die erfolgreichen AbsolventInnen im öffentlichen Dienst weiterbeschäftigt?

Wenn ja, wie viele in den Jahren 2003 und 2004 (Aufschlüsselung auf Jahre sowie Lehrberuf, Zentralverwaltung und nachgeordnete Dienststellen in den einzelnen Bundesländern)?

Antwort:

In meinem Ressort gab es 2003 und 2004 niemanden, der die Lehrlingsausbildung erfolgreich abgeschlossen hat.

Frage 14:

Wie viele Lehrlinge werden mit Stand 01.01.2005 in Ihrem Bundesministerium ausgebildet (inkl. nachgeordnete Dienststellen)? In welchen Lehrberufen werden diese ausgebildet (Auflistung der Lehrberufe)?

Antwort:

Mit Stand 1.1.2005 werden in meinem Ressort 3 Verwaltungsassistentinnen und 1 Informatiker ausgebildet.

Fragen 15 und 16:

Wie viele Ausbildungsplätze für Lehrlinge wurden bzw. werden 2005 in Ihrem Ressort neu geschaffen? In welchen Lehrberufen soll ausgebildet werden?

Wie viele Lehrlinge sollen 2005 in Ihrem Ressort mit der Ausbildung beginnen?

Antwort:

In meinem Ressort werden 2005 8 Ausbildungsplätze für Lehrlinge neu geschaffen. Diese 8 Lehrlinge, die 2005 in meinem Ressort mit der Ausbildung beginnen werden, werden in den Lehrberufen Verwaltungsassistent/in, Chemielabortechnik und EDV-Techniker/in ausgebildet werden.

Frage 17:

Wo scheinen diese im Planstellenverzeichnis 2005 auf?

Antwort:

In Umsetzung der von der Bundesregierung beschlossenen Lehrlingsoffensive können über die bei den einzelnen Planstellenbereichen systemisierten Planstellen hinaus Lehrlinge aufgenommen und ausgebildet werden. Eine Kontingentierung ist nicht erfolgt, es ist lediglich die budgetäre Bedeckung sicherzustellen. Durch die legistische Gestaltung der Bestimmung im Rahmen des Allgemeinen Teils des Stellenplanes ist die bestmögliche Ausschöpfung der Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten im Bund über Planstellenbereiche und Kapitalgrenzen hinweg gewährleistet und den Ressorts im Rahmen der budgetären Mittel größtmögliche Flexibilität eingeräumt worden (vgl. Stellenplan 2005, Allgemeiner Teil, Punkt 3 (Besetzung von Planstellen über den im Stellenplan festgesetzten Stand), (2b) sowie die Erläuterungen zum Stellenplan 2005, Seite 64).

Frage 18:

Welchen Beitrag kann Ihr Ressort zur Verbesserung der Jugendbeschäftigung leisten?

Antwort:

Im Dezember 2004 haben 4 Lehrlinge mit der Ausbildung begonnen und die Aufnahme von weiteren Lehrlingen steht unmittelbar bevor.

Fragen 19, 20 und 21:

Wurde die Möglichkeit der Lehrlingsausbildung, durch Ihr Ressort bereits der Öffentlichkeit bekannt gemacht?

Wenn ja, in welcher Weise und wann?

Wenn nein, weshalb nicht?

Antwort:

Seit Herbst 2004 gibt es auf der BKA-Homepage eine eigene Rubrik „Lehrlingsoffensive“, wo auf die Möglichkeit der Lehrlingsausbildung in meinem Ressort informiert wird. Das Bundeskanzleramt nennt alle Ressorts, in denen die Möglichkeit der Lehrlingsausbildung besteht und führt jeweils Ansprechpartner an.

Das AMS wurde bereits im Jänner 2005 mit der Durchführung der Ausschreibung für die Aufnahme von Lehrlingen beauftragt und das Inserat seitens des AMS auch im Internet veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

